

**Kleine Anfrage****Moritz Promny (Freie Demokraten) vom 14.03.2023****Eigentumsverhältnisse von land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie Lebensraumtypen –Teil I****und****Antwort****Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz****Vorbemerkung Fragesteller:**

Vor dem Hintergrund der Novelle des HeNatG (Hessisches Naturschutzgesetz) ergeben sich Fragen zu den Eigentumsverhältnissen der land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie Lebensraumtypen in Hessen. Als größter Eigentümer von Waldflächen hat die Öffentliche Hand auch abseits der in § 60 Abs. 4 HeNatG vorgesehenen Möglichkeit der Anordnung von naturschutzrechtlich gebotenen Handlungen zahlreiche direkte Einflussmöglichkeiten um Vertragsverletzungsverfahren auf europäischer Ebene, wie sie in der Vergangenheit aufgrund des unzureichenden Schutzes von blütenreichen Wiesen in Natura 2000-Gebieten angestrengt wurden, zu begegnen. Hierbei bedarf es einer Aufschlüsselung der entsprechenden Eigentumsverhältnisse, um deren Tragweite einschätzen zu können.

Vorbemerkung Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Vor allem innerhalb der Natura 2000-Gebiete bilden die Staatswaldflächen einen sehr großen Anteil. Entsprechend werden zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Lebensraumtypen auf Flächen des Landes und des Bundes durchgeführt, darüber hinaus auch auf Flächen der Kommunen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hektar folgender Flächen befinden sich im öffentlichen Eigentum und wie hoch ist somit der prozentuale Anteil an der jeweiligen Gesamtfläche:

- Landwirtschaftliche Fläche
 1. Ackerland
 2. Grünland
 3. Dauerkulturen
 1. Obst
 2. Weinbau
- Wald
 1. Laubwald
 2. Mischwald
 3. Nadelwald

- Landwirtschaftliche Fläche:

Der Landesregierung ist keine Statistik bekannt, die die abgefragten Daten zu landwirtschaftlichen Flächen in diesem Detaillierungsgrad bereitstellt. Öffentliche Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen sind neben dem Land u.a. auch der Bund, die Kommunen, kommunale Verbände und Landkreise. Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Für die landwirtschaftlichen Flächen im Eigentum des Landes Hessen kann auf Flächen im domänenfiskalischen Besitz zurückgegriffen werden. Im domänenfiskalischen Besitz befindet sich eine landwirtschaftliche Nutzfläche (Ackerland, Grünland usw.) von rd. 11.835 ha (Stand 04.04.2023), von denen rd. 412 ha von den Universitäten Gießen und Kassel für Forschung und Lehre genutzt werden. Zusätzlich befinden sich rd. 193 ha Rebfläche im Eigentum der Domänenverwaltung. Eine in Acker- und Grünland sowie Dauerkulturen weiter aufgegliederte Erfassung liegt hierbei nicht vor.

Über den domänenfiskalischen Besitz (geschlossene Domänen und Streubesitz) hinaus verwaltet die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) auch weitere Flächen des Landes, bei denen es sich jedoch vor allem um Siedlungsflächen, Straßen etc. handelt. Somit entsprechen die domänenfiskalischen Flächen im Wesentlichen den von der HLG verwalteten landwirtschaftlichen Flächen.

- Wald:

Es existieren keine flächendeckenden landesweiten Erhebungen zu Baumartenanteilen. Daher wurden die Daten der Bundeswaldinventur 2012 ausgewertet. Die Ergebnisse können der Anlage 1 entnommen werden. Hierzu ist anzumerken, dass die Bundeswaldinventur eine bundesweite Stichprobeninventur ist. Aktuelle Daten werden erst nach Auswertung der Bundeswaldinventur 2022 vorliegen.

Zu der Auswertung sei weiterhin Folgendes erläutert:

Aus den Daten der Bundeswaldinventur lässt sich das Merkmal „Laub-/Nadel-Waldtypen“ ableiten. Dafür werden alle Bäume der Hauptbestockung, egal ob führende Baumart oder Beimischung, zu den Klassen Laubbäume und Nadelbäume zusammengefasst. Die überwiegende Klasse bestimmt den Laub-/Nadel-Waldtyp. Daraus ergeben sich folgende Laub-/Nadel-Waldtypen: Laubwälder, Nadelwälder, jeweils in der Mischungsform mit/ohne Beimischung und Laub-/Nadel-Mischwälder mit gleichen Anteilen. Der Typ „Laub-/Nadel-Mischwälder mit gleichen Anteilen“ ist nur in geringen Anteilen vorhanden, da hierfür der Anteil zwischen Laub- und Nadelbaumarten jeweils genau 50 % betragen muss. Die genannte Zahl zum Mischwald ist daher nur sehr begrenzt aussagekräftig.

Die Angaben für Staatswald im Eigentum des Landes Hessen und des Bundes sind zusammengefasst, da Bundeswald nur in geringem Umfang in Hessen liegt. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtwaldfläche.

Frage 2. Wie viele Hektar Fläche nehmen folgende Schutzgebiete in Hessen ein und wie hoch ist der Anteil daran, der sich im öffentlichen Eigentum befindet (nach → <https://www.bfn.de/schutzgebiete>):

- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- Nationalparke
- Nationale Naturmonumente
- Biosphärenreservate
- Naturschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Gesetzlich geschützte Biotope

Die Ergebnisse einer Auswertung des geografischen Informationssystems (GIS)- sind der u.s. Tabelle zu entnehmen.

Hessische Schutzgebiete und Anteil öffentliches Eigentum		
Schutzgebietskategorie	Gesamtfläche in ha	Anteil öffentliches Eigentum in %
FFH-Gebiete	212.963	70 %
Vogelschutzgebiete	311.283	53 %
Nationalpark	7.688	96 %
Nationales Naturmonument	8.084	50 %
Biosphärenreservat	64.828	29 %
Naturschutzgebiete	37.845	79 %
Geschützte Landschaftsbestandteile ¹⁾	nicht bekannt	nicht bekannt
Gesetzlich geschützte Biotope ²⁾	13.756	50 %
¹⁾ Die Ausweisung der sehr kleinflächigen geschützten Landschaftsbestandteile erfolgt durch die unteren Naturschutzbehörden. Es gibt keine zentrale Erfassung für alle landesweit ausgewiesenen geschützten Landschaftsbestandteile. ²⁾ Die Auswertungen zu den gesetzlich geschützten Biotopen gelten nur für die bis Ende 2021 kartierte Fläche (Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung). Diese beträgt insgesamt rd. 14 % der Landesfläche.		

Bei den Flächenangaben ist zu beachten, dass sich die verschiedenen Schutzgebietskategorien in großen Teilen überschneiden können.

Frage 3. Wie viele Hektar Fläche folgender Kategorien der Lebensraumtypen in Hessen befinden sich im öffentlichen Eigentum und wie hoch ist somit ihr Anteil an der Gesamtfläche der jeweiligen Kategorie der Lebensraumtypen (nach → <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/lebensraeume-und-biotopkartierungen/lebensraumtypen>):

- Gewässer(ufer)
- Wälder und Gebüsche
- Grünland
- Magerrasen
- Moore
- Felsen, Schuttfluren und Höhlen

Bitte nennen Sie je in Frage 3 genannter Kategorie den am meisten gefährdeten Lebensraumtyp, die jeweilige dazugehörige Gesamtfläche und den jeweiligen prozentualen Anteil des öffentlichen Eigentums daran.

Der innerhalb der aufgeführten Lebensraumtypkategorien jeweils am meisten gefährdete Lebensraumtyp, die jeweilige Gesamtfläche dieses Lebensraumtyps sowie der Anteil des öffentlichen Eigentums daran können u.s. Tabelle entnommen werden.

Hessische Lebensraumtypen und Anteil öffentliches Eigentum			
Lebensraumtyp-kategorie	am meisten gefährdeter LRT dieser Kategorie	Gesamtfläche in ha	Anteil öffentliches Eigentum in % ¹⁾
Gewässer(ufer)	3140 Kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen	210	97 %
Wälder und Gebüsche	9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	400	100 %
Grünland	6410 Pfeifengraswiesen	300	49 %
Magerrasen	6230 Artenreiche Borstgrasrasen	550	72 %
Moore	7140 Übergangs- und Schwinggrasmoore	40	97 %
Felsen, Schuttfluren und Höhlen	8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	35	77 %

¹⁾ geschätzt anhand von Stichprobenanalysen auf rd. 14 % der Landesfläche

Wiesbaden, 24. Mai 2023

Priska Hinz

Anlage

Tabelle 1:

Quelle: BWI 2012 **Eigentumsverhältnisse von land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie Lebensraumtypen in Hessen; hier: Waldflächen**

Eigentumsart	reiner Laubwald (Hektar %)		Laubwald mit Nadelbeimischung (Hektar %)		Laubwald-Typ (Hektar %)		reiner Nadelwald (Hektar %)		Nadelwald mit Laubbeimischung (Hektar %)		Nadelwald-Typ (Hektar %)		Laub-/Nadel- Mischwald mit gleichen Anteilen (Hektar %)		alle Laub-/Nadel-waldtypen (Hektar %)	
	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%	Hektar	%
Staatswald (Land und Bund)	89.578	10,7%	103.974	12,4%	193.552	23,0%	37.991	4,5%	98.376	11,7%	136.366	16,2%	3.199	0,4%	333.118	39,6%
Körperschaftswald	95.177	11,3%	87.978	10,5%	183.155	21,8%	35.591	4,2%	83.579	9,9%	119.171	14,2%	800	0,1%	303.125	36,1%
Privatwald	55.586	6,6%	59.985	7,1%	115.572	13,8%	28.393	3,4%	59.185	7,0%	87.578	10,4%	800	0,1%	203.950	24,3%
alle Eigentumsarten	240.341	28,6%	251.938	30,0%	492.279	58,6%	101.975	12,1%	241.141	28,7%	343.116	40,8%	4.799	0,6%	840.193	100,0%